

des massenverbundenen Arbeitsstils auf die Erreichung hoher Leistungsziele entsprechend den Maßstäben des XI. Parteitages zu richten. Alle qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums sind in ihrer Gesamtheit im Sinne der umfassenden Intensivierung zur vollen Wirkung zu bringen. Überall gilt es deshalb eine Atmosphäre zu schaffen, die die schöpferischen Kräfte der Werktätigen herausfordert und fördert, die Parteitagebeschlüsse im eigenen Verantwortungsbereich mit revolutionärem Elan, mit konkreten Taten zu erfüllen. Mehr denn je ist der hohe Beitrag des einzelnen zur täglichen Erfüllung und gezielten Überbietung der volkswirtschaftlichen Aufgaben gefordert, der vom Handlungsmotiv geprägt ist: „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden!“

Zweitens geht es darum, den sorgfältigen Umgang mit den Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken der Werktätigen, ihre Berücksichtigung und Realisierung in noch stärkerem Maße als wichtige Seite des massenverbundenen Arbeitsstils auszubilden. Ständig gilt es, den Problemen und Sorgen der Menschen größte Aufmerksamkeit zu widmen. Jede Eingabe ist mit dem betreffenden Bürger zu klären. Herzlosigkeit und Nachlässigkeit in der Bearbeitung der Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen darf in keinem Fall geduldet werden. Verbesserungsbedürftiges in Ordnung zu bringen, setzt immer eine klare politische Haltung aller Kader zu den Anliegen der Werktätigen voraus.

Drittens ist es notwendig, ausgehend von der zunehmenden Dynamik der Entwicklung der Produktivkräfte, die langfristige und vorausschauende Arbeit zu qualifizieren. Das setzt voraus, bereit und fähig zu sein, sich auf das Neue einzustellen, aktiv und schöpferisch nach entsprechenden Lösungen zu suchen, bei auftretenden Problemen nicht abzu-

warten, sondern selbst Vorschläge zu ihrer Lösung zu unterbreiten. Das verlangt, wie zum Beispiel die Erfahrungen der Parteiorganisation des VEB Geräte- und Reglerwerke „Wilhelm Pieck“ Teltow zeigen, daß die Leitungsorgane der Partei aktiv Einfluß auf die konzeptionelle Arbeit der staatlichen Leiter nehmen und zugleich eigene langfristige Konzeptionen für die Parteiarbeit zur Lösung solcher Aufgaben wie die Einführung und breite Anwendung von Schlüsseltechnologien erarbeiten.

Viertens ist es erforderlich, die Komplexität im massenverbundenen Arbeitsstil weiter auszubilden. Die zunehmenden Verflechtungen im gesellschaftlichen Le-

Die Werktätigen für die Lösung der Aufgaben befähigen

Mehr denn je geht es heute darum, die Einheit von wirtschaftlichem und sozialem Fortschritt in höherer Wirksamkeit zu sichern. Keine ökonomische Aufgabe gilt als gelöst, wenn nicht damit die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verbessert werden. Das trifft besonders für die Anwendung der Schlüsseltechnologien zu. Die Befähigung der Werktätigen zur Lösung dieser Aufgaben steht im Zentrum der Aufmerksamkeit vieler Parteiorganisationen. Nichts geht bei den Schlüsseltechnologien ohne die Menschen. Die ideologische Vorbereitung und Qualifizierung der Menschen, ihre rechtzeitige Information, die Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten, die Erleichterung ihrer Arbeit und andere Momente sind wichtige Aufgaben, auf die von den Parteileitungen Einfluß genommen werden muß.

Fünftens ist es deshalb erforderlich, die Einheit von politischer Führung durch die Parteiorganisation und staatlicher Leitungstätigkeit in höherer Qualität und Effektivität zu sichern. Darin ist eingeschlossen, die Massenorganisationen zu befähigen und zu unterstützen, ihren eigenständigen

spezifischen Beitrag zur Durchsetzung der Beschlüsse des XI. Parteitages zu leisten. Insbesondere gilt es, durch einen massenverbundenen Arbeitsstil der politischen Führung der Initiativen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb größere Aufmerksamkeit zu widmen. Geht man davon aus, daß die Arbeit mit den Menschen das oberste Gebot des Wirkens der Partei ist, dann ist nur natürlich, gerade in diesem Sinne den massenverbundenen Arbeitsstil ständig zu vervollkommen. Damit wird der durch nichts zu ersetzende Wert der unmittelbaren Begegnungen der Leitungen und Kader der Partei mit den Menschen, des direkten Dialogs mit ihnen unterstrichen. Gerade dadurch verbinden sich die Leitungsorgane der Partei am engsten mit den Menschen, können sie am wirksamsten den Prozeß der Gewinnung und Mobilisierung der Werktätigen zur Durchsetzung der Politik des XI. Parteitages lenken.

Dr. Hermann Wandschneider
stellv. Leiter des Lehrstuhls „Lehre von der marxistisch-leninistischen Partei, dem Parteileben und dem Parteaufbau“
an der Parteihochschule „Karl Marx“
beim ZK der SED